

DIN EN 1402-3



ICS 81.080

Ersatz für
DIN 51010-1:1987-08 und
DIN V ENV 1402-3:1998-12

**Ungeformte feuerfeste Erzeugnisse –
Teil 3: Prüfung im Anlieferungszustand;
Deutsche Fassung EN 1402-3:2003**

Unshaped refractory products –
Part 3: Characterization as received;
German version EN 1402-3:2003

Produits réfractaires non façonnés –
Partie 3: Caractérisation à l'état de réception;
Version allemande EN 1402-3:2003

Gesamtumfang 16 Seiten

Normenausschuss Materialprüfung (NMP) im DIN

Die Europäische Norm EN 1402-3:2003 hat den Status einer Deutschen Norm.

Nationales Vorwort

Die Europäische Norm wurde vom Technischen Komitee CEN/TC 187 „Feuerfeste Erzeugnisse und Werkstoffe“ (Sekretariat: BSI, Vereinigtes Königreich) ausgearbeitet. Für die deutsche Mitarbeit ist der Arbeitsausschuss NMP 257 „Ungeformte, dichte geformte und wärmedämmende feuerfeste Erzeugnisse und Werkstoffe“ im Normenausschuss Materialprüfung (NMP) verantwortlich.

Für die im Abschnitt 2 zitierte Internationale Norm wird im Folgenden auf die entsprechende Deutsche Norm hingewiesen:

ISO 565 siehe DIN ISO 565

Änderungen

Gegenüber DIN V ENV 1402-3:1998-12 und DIN 51010-1:1987-08 wurden folgende Änderungen vorgenommen:

a) Zu DIN V ENV 1402-3:1998-12:

— Inhalt lediglich redaktionell überarbeitet;

b) Zu DIN 51010-1:1987-08:

— zur Bestimmung der chemischen Zusammensetzung neben Vierteln auch Kegelteilung der Probe zugelassen;

— zur Bestimmung der Korngrößenverteilung Kornbereich erweitert auf „bis 2 mm“;

— für das Sieben zusätzliche Maschenweite von 0,063 mm zugelassen;

— Gewicht des Fallgewichtes der Ramme geändert;

— zur Bestimmung des Verarbeitbarkeitsindex Bereich der aus Sammelprobe zu entnehmenden Masse auf 200 g bis 300 g eingeschränkt;

— informativen Anhang mit Überblick über durchzuführende Prüfungen ergänzt;

— Inhalt umfassend redaktionell überarbeitet.

Frühere Ausgaben

DIN 51010-1: 1987-08

DIN V ENV 1402-3: 1998-12

Nationaler Anhang NA (informativ)

Literaturhinweise

DIN ISO 565, *Analysensiebe — Metalldrahtgewebe, Lochplatten und elektrogeformte Siebfolien — Nennöffnungsweiten (ISO 565:1990).*

Deutsche Fassung

Ungeformte feuerfeste Erzeugnisse
Teil 3: Prüfung im Anlieferungszustand

Unshaped refractory products —
Part 3: Characterization as received

Produits réfractaires non façonnés —
Partie 3: Caractérisation à l'état de réception

Diese Europäische Norm wurde vom CEN am 20. Juni 2003 angenommen.

Die CEN-Mitglieder sind gehalten, die CEN/CENELEC-Geschäftsordnung zu erfüllen, in der die Bedingungen festgelegt sind, unter denen dieser Europäischen Norm ohne jede Änderung der Status einer nationalen Norm zu geben ist. Auf dem letzten Stand befindliche Listen dieser nationalen Normen mit ihren bibliographischen Angaben sind beim Management-Zentrum oder bei jedem CEN-Mitglied auf Anfrage erhältlich.

Diese Europäische Norm besteht in drei offiziellen Fassungen (Deutsch, Englisch, Französisch). Eine Fassung in einer anderen Sprache, die von einem CEN-Mitglied in eigener Verantwortung durch Übersetzung in seine Landessprache gemacht und dem Management-Zentrum mitgeteilt worden ist, hat den gleichen Status wie die offiziellen Fassungen.

CEN-Mitglieder sind die nationalen Normungsinstitute von Belgien, Dänemark, Deutschland, Finnland, Frankreich, Griechenland, Irland, Island, Italien, Luxemburg, Malta, Niederlande, Norwegen, Österreich, Portugal, Schweden, Schweiz, der Slowakei, Spanien, der Tschechischen Republik, Ungarn und dem Vereinigten Königreich.



EUROPÄISCHES KOMITEE FÜR NORMUNG
EUROPEAN COMMITTEE FOR STANDARDIZATION
COMITÉ EUROPÉEN DE NORMALISATION

Management-Zentrum: rue de Stassart, 36 B-1050 Brüssel

Inhalt

	Seite
Vorwort	3
1 Anwendungsbereich	4
2 Normative Verweisungen	4
3 Grundlagen des Verfahrens	4
4 Probenahme	5
5 Bestimmung der chemischen Zusammensetzung	5
5.1 Vorbereitung der Analysenprobe	5
5.2 Alumina-Silika-Erzeugnisse	5
5.3 Basische Erzeugnisse	5
5.4 Spezielle Erzeugnisse.....	5
5.5 Kohlenstoffhaltige Erzeugnisse	5
6 Bestimmung der Korngrößenverteilung	5
6.1 Kurzbeschreibung der Bestimmung	5
6.2 Geräte	6
6.2.1 Waage	6
6.2.2 Siebe	6
6.2.3 Siebmaschine	6
6.2.4 Wärmeschrank	6
6.2.5 Soxhlet-Extraktor	6
6.2.6 Elektrische Heizplatte oder elektrischer Heizmantel.....	6
6.3 Probenmenge	6
6.4 Herstellung der Analysenproben	6
6.5 Durchführung	6
6.5.1 Trocknung und Bestimmung der Trockenmasse der Probe	6
6.5.2 Sieben.....	7
6.6 Berechnung und Angabe der Ergebnisse	8
7 Bestimmung des Feuchtegehaltes	8
7.1 Vorbereitung der Analysenprobe	8
7.2 Probenmenge	8
7.3 Durchführung	9
7.4 Berechnung und Angabe der Ergebnisse	9
8 Bestimmung des Verarbeitbarkeitsindex	9
8.1 Allgemeines	9
8.2 Geräte	9
8.2.1 Ramme	9
8.2.2 Messeinrichtung.....	12
8.3 Herstellung der Probekörper	12
8.4 Durchführung und Berechnung.....	12
9 Prüfbericht	12
Anhang A (informativ) Zusammenfassung der Prüfungen	14

Vorwort

Dieses Dokument (EN 1402-3:2003) wurde vom Technischen Komitee CEN/TC 187 „Feuerfeste Erzeugnisse und Werkstoffe“ erarbeitet, dessen Sekretariat vom BSI gehalten wird.

Diese Europäische Norm muss den Status einer nationalen Norm erhalten, entweder durch Veröffentlichung eines identischen Textes oder durch Anerkennung bis April 2004, und etwaige entgegenstehende nationale Normen müssen bis April 2004 zurückgezogen werden.

Dieses Dokument ersetzt ENV 1402-3:1998.

EN 1402 „*Ungeformte feuerfeste Erzeugnisse*“ besteht aus acht Teilen:

- *Teil 1: Einführung und Klassifizierung*
- *Teil 2: Probenahme*
- *Teil 3: Prüfung im Anlieferungszustand*
- *Teil 4: Konsistenzprüfung*
- *Teil 5: Herstellung und Behandlung von Probekörpern*
- *Teil 6: Bestimmung der physikalischen Eigenschaften*
- *Teil 7: Fertigteile*
- *Teil 8: Bestimmung zusätzlicher Eigenschaften*

Anhang A ist informativ.

Entsprechend der CEN/CENELEC-Geschäftsordnung sind die nationalen Normungsinstitute der folgenden Länder gehalten, diese Europäische Norm zu übernehmen: Belgien, Dänemark, Deutschland, Finnland, Frankreich, Griechenland, Irland, Island, Italien, Luxemburg, Malta, Niederlande, Norwegen, Österreich, Portugal, Schweden, Schweiz, Slowakei, Spanien, Tschechische Republik, Ungarn und Vereinigtes Königreich.